

Medienmitteilung

Bern, 12. September 2006

Vernissage der Ausstellung «Pflanzen – Symmetrie – Kunst»

Die Akademie der Naturwissenschaften SCNAT stellt in ihren Räumen (House of Sciences) neu die Fotografien von Peter O. Baumgartner aus. Die Ausstellung «Pflanzen – Symmetrie – Kunst» zeigt auf eindrückliche Weise, dass Pflanzen nicht nur aus wissenschaftlicher, sondern auch aus künstlerischer Perspektive faszinieren. Zu sehen sind Pflanzensymmetrien, Blatt- und Blüten-Texturen, vom Fotografen in der Natur entdeckt und kunstvoll festgehalten.

Symmetrie – ein Grundgesetz der Natur

Aus wissenschaftlicher Sicht lösen symmetrische Formen in der Natur ein ganz konkretes Problem: und zwar die optimale Nutzung eines bestimmten Platzes, der zur Verfügung steht – und dies mit möglichst geringem Materialaufwand. Diese Erkenntnis liegt beinahe 100 Jahre zurück. Der so genannte erste Biomathematiker D`Arcy Wentworth Thompson hat damals seine Beobachtungen über die Blattstellungen bei Pflanzen in seinem Buch «Über Wachstum und Form» festgehalten. Heute weiss man, dass in den Bauplänen der Pflanzen beinahe alle möglichen Zentral- und Spiegel-Symmetrien in zahlreichen Familien verwirklicht sind. Das Phänomen Symmetrie taucht aber nicht nur bei Pflanzen auf, auch Mineralien sowie fossile und heute noch lebende Ein- und Mehrzeller zeigen ähnliche Symmetrien (beispielsweise Foraminiferen und Radiolarien).

Ein Fotograf, zwei Perspektiven..

Peter O. Baumgartner ist ein engagierter Wissenschaftler mit der Fähigkeit auch mal die Perspektive zu wechseln: Seit ungefähr zehn Jahren hält der Erdwissenschaftler Symmetrien von Blättern, Disteln und Sukkulente mit seinem Objektiv fest. Bereits im Alter von 16 Jahren haben es ihm seine Kenntnisse über Steine und Pflanzen ermöglicht, im Schweizer Nationalpark Botanikgruppen zu leiten. Besonders während seiner geologischen Forschungsreisen im Mittelmeergebiet, Zentral- und Südamerika, Australien und Japan konnte Peter O. Baumgartner sein künstlerisches Auge schulen.

2004 hat er mit einem Freund aus Costa Rica Bilder zum Thema «Geologische Landschaften Costa Ricas» ausgestellt. Heute arbeitet er an der Universität Lausanne, wo er Sedimentologie, Erdsystemwissenschaften und die Geschichte des Lebens lehrt.

Die neue Ausstellung im House of Sciences bietet eine gute Gelegenheit, Pflanzen sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus künstlerischer Perspektive zu betrachten. Als Präsident der SCNAT begrüsst Prof. Dr. Peter Baccini alle, die sich für das Zusammenspiel von Wissenschaft und Kunstfotografie interessieren. An der Vernissage vom 22. September 2006 besteht ab 17.30 Uhr auch die Möglichkeit den Künstler persönlich kennen zu lernen.

Auskünfte erteilt:

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz

Anania Hostettler

Schwarztorstrasse 9

3007 Bern

031 310 40 36

hostettler@scnat.ch

<http://www.scnat.ch/ausstellung>